

Wireless Local Area Networks (WLAN) und Internet

Dieses Merkblatt dient zur Erläuterung der Technischen Richtlinien für Messen und Ausstellungen der Hamburg Messe und Congress GmbH Punkt 6.10.5.

WLAN

Allgemeine Informationen zum Betrieb von Wireless Local Area Networks (WLAN)

Die Hamburg Messe und Congress GmbH betreibt auf dem Messegelände in Hamburg ein umfassendes und flächendeckendes WLAN-Netz nach neuesten Standards.

Bedingungen für die Einrichtung und den Betrieb eines ausstellereigenen WLAN:

WLAN-Netzwerke dürfen ausschließlich zur Vernetzung der eigenen Standfläche eingerichtet und verwendet werden. Die Sendeleistung ist auf diesen konkreten Zweck und Umfang anzupassen. Der Signalpegel darf an der Standgrenze maximal -75 dBm erreichen. Eine Nutzungsfreigabe an Dritte - damit auch der Betrieb unverschlüsselter Netze - ist nicht gestattet. Der Betrieb eines ausstellereigenen WLAN ist der Hamburg Messe und Congress GmbH vor Veranstaltungsbeginn anzuzeigen.

Das WLAN muss im 2,4 Ghz Band dem WLAN Standard nach IEEE-802.11g / IEEE-802.11n mit einer Signalbreite von maximal 20MHz (144 Mbit/s) entsprechen. Dabei ist ausschließlich die Verwendung der Kanäle 1, 6 und 11 zulässig.

Kanalbündelung (Channel Bonding) ist nicht gestattet.

Zur Identifikation des WLAN-Netzwerks ist vom Aussteller eine SSID (Netzwerkname) zu verwenden, die Rückschlüsse auf die Hallen- und Standnummer erlaubt. (AusstellernamenHalleStandnummer) Sollte diese Kennzeichnungspflicht nicht beachtet werden, können dem Betreiber von der Hamburg Messe und Congress GmbH die Kosten einer WLAN-Ortung auferlegt werden.

Die Hamburg Messe und Congress GmbH kontrolliert während des Veranstaltungsbetriebs sowie im Auf- und Abbau die Einhaltung aller Vorgaben. Bei Nichtbeachtung der WLAN Anmeldung erhöhen sich die damit verbundenen Kosten um eine zusätzliche Gebühr durch die nachträgliche Aufnahme ins WLAN Management.

Bei erfolgter Anmeldung, aber Nichtbeachtung der übermittelten WLAN Konfiguration muss der Anpassungsaufforderung gefolgt werden. Es entstehen weitere Kosten, wenn die Konfiguration durch Hamburg Messe und Congress GmbH ausgeführt werden muss.

Bei Störungen anderer Netzwerke und/oder des messeeigenen WLAN-Netzwerkes durch ein vom Aussteller betriebenes WLAN ist die Hamburg Messe und Congress GmbH berechtigt, die Anpassung der Parameter, die Nachmeldung des WLANs und bei andauernder Beeinträchtigung das Abschalten des WLAN-Netzwerkes zu verlangen. Bei schweren Verstößen und/oder starken Beeinträchtigungen kann dem Aussteller dessen gesamte Datenleitung vorübergehend oder dauerhaft abgeschaltet werden. Die Kosten für diese Maßnahmen sowie die vollen Kosten der Internetanbindung und damit verbundener optionaler Leistungen werden dem Aussteller in jedem Fall in Rechnung gestellt. Bei Verstoß gegen die oben genannten Regelungen behält sich die Hamburg Messe und Congress GmbH darüber hinaus das Recht vor, dem Aussteller den Betrieb des betroffenen oder eines anderen WLAN gänzlich zu untersagen.

Fragen Sie uns, wenn Sie Rat oder Hilfe brauchen!
HMC Service Desk Telefon: +49 40 3569- 7777, Fax +49 40 3569- 69 2700
E-Mail: servicedesk@hamburg-messe.de

Dieses Merkblatt dient zur Erläuterung. Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Gerätezulassung

Anzuschließende Geräte müssen der Telekommunikations-Zulassungsverordnung entsprechen und von der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post zugelassen sein.

Eine Freigabe erteilt:

Bundesnetzagentur
Sachsenstraße 12, D-20097 Hamburg
Tel. +49-(0)40/23655-0
E-Mail: poststelle@BNetzA.de
Internet: www.bundesnetzagentur.de

Bei fehlender Genehmigung werden Verbindungen des Beantragenden zu dessen Lasten abgeschaltet.

Internetzugang

Die Internetanbindungen basieren auf einem bestehenden Campusnetzwerk, das mit direkten hochperformanten Anschlüssen mit Gigabit Datendurchsatzraten direkt an den Internet-Provider angekoppelt ist. Alle angebotenen Internetverbindungen werden an dieses Netzwerk, basierend auf der Ethernet Switching Technologie, angeschlossen und stellen ein Komplettpaket mit Leitungsanbindung bis auf Ihren Stand inklusive unbegrenzter Onlinezeit und Datenübertragungsvolumina (Flatrate) dar. Der Leitungsabschluss erfolgt mit einem vorkonfigurierten Switch mit mindestens 3 LAN-Ports auf RJ45. Die IP Adressvergabe im LAN erfolgt per DHCP (privater Bereich).

Sicherheit & Service Die Hamburg Messe und Congress und Ihre Dienstleister sind bestrebt, das Campusnetzwerk mit einer hohen Ausfallsicherheit zu versehen und speziell den besonderen Anforderungen der jeweiligen Veranstaltungen anzupassen. Eine 100%ige Verfügbarkeit und eine Garantie für eine Durchgriffsbandbreite zum Internet kann nicht gegeben werden. Ebenso haben die HMC und deren Dienstleister keinen Einfluss auf das Routing innerhalb des Internets und die Performance an bzw. hinter den jeweiligen Übergabepunkten zu fremden Providern.

Es dürfen nur Endgeräte angeschaltet werden, bei denen sichergestellt ist, dass eine negative Beeinträchtigung des Betriebs der Internetplattform ausgeschlossen ist. Hierzu sind u.a. die neuesten Herstellerempfehlungen bzgl. Service- und Securitylevel einzuhalten. Die HMC behält sich vor, Ports und Sockets bzw. komplette Anschlüsse vom Netz zu trennen, falls die angeschlossenen Geräte den störungsfreien Betrieb der Plattform gefährden. Dies geschieht ca. 30 min. nach telefonischer Aufforderung zur Beseitigung der Störung. Bei akuter Gefährdung der Betriebsfähigkeit der Internetplattform kann die Abschaltung auch ohne vorherige Information geschehen.

Fragen Sie uns, wenn Sie Rat oder Hilfe brauchen!
HMC Service Desk Telefon: +49 40 3569- 7777, Fax +49 40 3569- 69 2700
E-Mail: servicedesk@hamburg-messe.de

Dieses Merkblatt dient zur Erläuterung. Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.